



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Neubeckum



# Gemeindekonzeption



## **Einleitung**

In Ihren Händen halten Sie die Gemeindekonzeption der Evangelischen Kirchengemeinde Neubeckum, mit der wir sagen wollen:

Wer wir sind

Wofür wir stehen und was wir bieten

Wie wir uns weiterentwickeln möchten

In den vergangenen Jahren haben wir damit begonnen, den äußeren Rahmen unserer Kirchengemeinde neu zu gestalten, um unseren Finanzhaushalt zu konsolidieren und zukunftsfähige Gemeindestrukturen zu entwickeln.

Unsere Konzeption soll zeigen, welche Akzente und Schwerpunkte in unserem Gemeindeleben wichtig sind und welche Ziele wir verfolgen.

Die Konzeption wird stetig überprüft und weiterentwickelt.

### **Unsere christliche Ausrichtung**

Wir sind eine evangelische Kirchengemeinde, die sich nach Gottes Wort richtet. Wir möchten eine lebendige, einladende und fröhliche Gemeinde sein, in der die Liebe und Nähe Gottes spürbar und erlebbar ist.

Wir erreichen unsere Gemeindeglieder und interessierte Menschen durch missionarisches, gottesdienstliches, seelsorgliches, pädagogisches, diakonisches, ökumenisches und alltägliches Handeln. Wir bieten vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten und stellen im Rahmen unserer Möglichkeiten Ressourcen zur Verfügung, um ein Gemeindeleben nach christlichen Werten zu ermöglichen.

Gemeindeglieder sind gerne zu uns, weil sie sich mit uns identifizieren können und sich bei uns gut aufgehoben fühlen. Wir bieten vielfältige Angebote und laden dazu herzlich ein. Unsere Gottesdienste sind abwechslungsreich und bieten Raum für die individuelle Ausgestaltung durch die verschiedenen Gemeindeglieder und -gruppen.

Wir leben Diakonie, weil wir für Menschen aller Altersgruppen da sein wollen, die uns brauchen. Wir helfen, wo unsere Hilfe benötigt wird und wir helfen können.

## **Unsere aktuelle Situation**

### **Ortsteil**

Neubeckum ist ein Ortsteil der Stadt Beckum im Kreis Warendorf und hat ca. 10.000 Einwohner. Die evangelische Kirchengemeinde in Neubeckum hat rund 2.650 Gemeindeglieder.

Die ortsansässige Industrie besteht hauptsächlich aus einigen Schlosserei- und Maschinenbaubetrieben. Der frühere Zementanlagenbauer Polysius AG, heute Teil des ThyssenKrupp-Konzerns hat hier seinen Standort. Am Ort bestehen außerdem Werke des Faserzementherstellers Eternit AG und des Maschinenbauunternehmens Balke-Dürr GmbH sowie das Bauunternehmen Karl Pollmann GmbH.

Im Ortsteil Neubeckum befindet sich der Bahnhof Beckum-Neubeckum an der Bahnstrecke Hamm – Hannover - Berlin. Die Stadt Beckum verfügt über einen Autobahnanschluss an der A2, der sich zwischen den Stadtteilen Beckum und Neubeckum befindet. Die Regionalflughäfen Dortmund, Paderborn-Lippstadt und Münster-Osnabrück befinden sich in einem Umkreis von 50 km.

Neben zwei Grundschulen (Roncalli-Schule, Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule) befinden sich in Neubeckum das Kopernikus-Gymnasium und die Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum.

Im Ortsteil Neubeckum befinden sich vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten wie z.B. verschiedene Sporthallen, das Sportzentrum Harberg, die Sportplätze am Kopernikus-Gymnasium und am Hellbach, Tennisanlage und Tennis-Hartplatz, Freibad, Reitanlage, Schießstandanlage und einiges mehr.

# Evangelische Kirchengemeinde Neubeckum

---

Das Kultur- und Vereinsleben ist ebenfalls sehr ausgeprägt und bietet vielfältige Möglichkeiten.

Die lokale Geschäftswelt ist mit unterschiedlichen Angeboten im Ort aktiv, wie z.B. Apotheken, Automobile, Bäckereien, Bauen/Wohnen, Buchhandel, Lebensmittel, Bekleidung/Mode, Floristik, Friseure, Handwerker.

Verschiedene Haus- und Facharztpraxen sind im Ortsteil vertreten, ebenso wie drei Apotheken. Weiterhin sind Geschäftsstellen der Sparkasse und der Volksbank ansässig.

Das gastronomische Angebot umfasst Eiscafés und Restaurants mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

## **Gemeinde**

Die Gemeindearbeit findet an mehreren Standorten statt. Die denkmalgeschützte Christuskirche ist historisch mit dem Pfarrhaus das Zentrum der Gemeinde und befindet sich in exponierter Lage. Das Gemeindehaus liegt davon getrennt zusammen mit der Kindertagesstätte Arche Noah auf einem ca. 150 m entfernten Grundstück in einer Nebenstraße. Das Paul-Gerhardt-Haus im Ortsteil Roland ist ein Gemeindezentrum mit erweiterbarem großen Gottesdienst- und Gemeinderaum.

## **Gebäude und Grundstücke**

### **Christuskirche**

Die Christuskirche wurde 1900 erbaut und ist denkmalgeschützt. Hier finden wöchentlich und zu besonderen Anlässen die Gottesdienste statt.

### **Pfarrhaus**

Das Pfarrhaus wurde 1920 errichtet. Im Rahmen einer Gebäudestrukturanalyse wurde damit begonnen, über die zukünftige Nutzung dieses Objektes nachzudenken.

## **Gemeindehaus**

Das Gemeindehaus mit verschiedenen Räumen wurde 1954 errichtet und beheimatet im Untergeschoss auch die durch die Stadt Beckum komplett finanzierte außerplanmäßig eingerichtete dritte Gruppe der TfK Arche Noah.

## **Kindertagesstätte "Arche Noah"**

Die Kindertagesstätte "Arche Noah" wurde 1957 erbaut und zwischenzeitlich mehrfach erweitert, modernisiert und umgebaut.

## **Paul-Gerhard-Haus**

Das Paul-Gerhardt-Haus im Stadtteil Roland wurde 1972 errichtet und dient aktuell als ökumenisches Gemeindezentrum. Wöchentlich findet hier ein Gottesdienst statt.

## **Friedhof**

Die Gemeinde unterhält im Ortsteil Neubeckum einen Friedhof.

## **Weitere Gottesdienststätten, die nicht im Eigentum der Gemeinde stehen (*nachrichtlich*)**

Zweimal monatlich findet in der Kapelle des St. Joseph-Hauses ein evangelischer Gottesdienst statt. Einmal monatlich wird ein Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Anna gefeiert.

## **Mitarbeiter**

### **Angestellte**

#### ***Pfarrerin***

Bis zum 31.07.2016 wird Pfarrerin Sandra Fedeler die Pfarrstelle innehaben. Das Presbyterium kümmert sich aktuell um die Nachfolge.

#### ***Gemeindesekretärin***

Die Gemeinde beschäftigt zwei Gemeindesekretärinnen mit einem

Stundenumfang von insgesamt 15 Stunden. Das Gemeindebüro ist montags von 9.00 – 12.00 h und mittwochs von 16.00 – 18.00 h geöffnet. An jedem 1. und 3. Freitag im Monat ist das Büro zusätzlich von 8.30 – 10.30 h für den Publikumsverkehr offen.

## ***Küsterin***

Die Küsterin wird voraussichtlich Ende Mai 2019 in den Ruhestand gehen. Ihr Stundenumfang beträgt 23 Stunden/Woche.

## ***Hausmeisterin***

Die Hausmeisterin, gleichzeitig die Gewählte der Mitarbeitervertretung, steht in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis im Umfang von 39 Stunden/Woche.

## ***Kirchenmusiker***

Ein Kirchenmusiker mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 16 Stunden wird beschäftigt.

## ***Tfk-Leiterin***

Für die Kindertagesstätte wird eine Leiterin mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 39 Stunden beschäftigt.

## ***Tfk-Mitarbeiter***

Des weiteren sind insgesamt 10 weitere Kräfte (Erzieherinnen, Integrationskraft, Küchenhilfe) mit unterschiedlichen Stundenumfängen/Woche beschäftigt.

## ***Ehrenamtliche***

Viele Ehrenamtliche engagieren sich in der Gemeinde in unterschiedlichen Gruppen und Kreisen oder wirken anderweitig im Hintergrund für die Gemeinde.

## **Gemeindekreise/-gruppen/-einrichtungen**

In der Gemeinde finden verschiedene regelmäßige Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen statt. Wir bemühen uns, allen Altersgruppen und Interessen gerecht zu werden. Ein aktueller Überblick über die Gruppen und Kreise befindet sich auf unserer Homepage [www.evnb.de](http://www.evnb.de) bzw. im jeweils aktuellen Gemeindebrief.

## **Finanzlage**

Die laufenden Einnahmen der Gemeinde stehen in einer großen Abhängigkeit zu der auf Landesebene erhobenen Kirchensteuer. Diese sind aber in starkem Maß abhängig von politischen Beschlüssen zur Lohn- und Einkommenssteuer, von der konjunkturellen Entwicklung und von den Beschlüssen der Landeskirche zur Verteilung der begrenzt verfügbaren Mittel.

Unsere Gemeinde befindet seit 2008 in der sogenannten Haushaltssicherung, d.h. die Ausgaben der Gemeinde sind höher als die Einnahmen. Die Gemeinde ist angehalten, Kosten zu senken und Einnahmen zu erhöhen. Defizite werden bisher aus den vorhandenen Rücklagen gedeckt.

Das Presbyterium ist im stetigen Austausch mit dem Kreiskirchenamt und versucht regelmäßig eine ausgeglichene Haushaltssituation herbeizuführen. Im Rahmen der Zukunftsplanung wird noch über Maßnahmen zu beraten sein, wie ein dauerhaft ausgeglichener Haushalt erzielt werden kann. Das Presbyterium hat in diesem Zusammenhang bereits eine Gebäudestrukturanalyse durchführen lassen. Weiterhin wird geprüft, inwieweit bestehende Kooperationen mit Nachbargemeinden intensiviert werden können.

Neben der aktuellen Finanzsituation muss in diesem Zusammenhang der demografische Wandel, wie auch die prognostizierte Zahl der Gemeindeglieder in den kommenden Jahren, berücksichtigt werden.

## **Unser Zielbild**

### **Lebendige Gottesdienste**

Ein sichtbares Merkmal von "Gemeinde" sind die Gottesdienste. Nicht nur zu den besucherträchtigen Gottesdiensten an den Weihnachtstagen oder zu Konfirmationen wünscht sich das Presbyterium viele Gottesdienstbesucher.

Dazu sollen lebendige Gottesdienste angeboten und durchgeführt werden. Die Einbindung von verschiedenen Gemeindegruppen und -kreisen ist jederzeit möglich und gewünscht. Neue oder andere Formate von Gottesdiensten sind herzlich willkommen und unterstreichen den Anspruch nach "Lebendigen Gottesdiensten".

### **Aktives/Reges Gemeindeleben**

"Gemeinde lebt". Gemeinde lebt durch vielfältige Aktivitäten. Gemeinde lebt durch die Zur-Verfügungstellung von Räumen. Gemeinde lebt durch Mitarbeit.

Die heute existierenden Gemeindegruppen sind das Spiegelbild der Gemeinde. Neue Mitspieler und neue Mitglieder sind jederzeit willkommen, wünschenswert und letztlich auch nötig. Die derzeitigen Gemeindegruppen können um Aktivitäten erweitert werden, ebenso können neue Gruppen und Kreise entstehen. Beispiele hierfür können eine Jugendgruppe, eine Gruppe "Junge Familien", ein Kirchenchor, eine Gruppe "Kirchenmusik" oder eine Arbeitsgemeinschaft "Gottesdienstgestaltung" sein.

Die Gemeinde ist ein Forum, ein Marktplatz der Möglichkeiten.

Die Gemeinde hat attraktive Angebote für alle Altersgruppen, die von der Gemeinde angenommen werden. Sie lebt durch und für ihre Gemeindeglieder.

Die Gemeinde wird in alle wichtigen Entscheidungen mit großer Tragweite einbezogen und entscheidet mit. Das Presbyterium gibt Impulse, stellt die Ist-Situation und die möglichen Lösungen dar, leitet und



moderiert den Prozess.

## **Offene Kirche**

Unsere "Offene Kirche" lädt zum Verweilen, zur Einkehr und zum Gebet ein. Unsere "Offene Kirche" bedeutet aber auch, offen sein für unterschiedliche Veranstaltungen. Hier sind insbesondere Konzerte zu erwähnen.

## **Tragfähiges Gebäudekonzept/Konsolidierter Haushalt**

Die Gemeinde steht auf einem finanziell sicherem Fundament und schafft es dauerhaft Einnahmen und Ausgaben in Einklang zu bringen. Die Einführung des Neuen Kirchlichen Finanzwesens (NKF) in den kommenden Jahren ist eine Chance und schafft mehr Transparenz.

## **Positive öffentliche Wahrnehmung der Gemeinde**

Die Gemeinde wird wahrgenommen als lebendig und aktiv und ist mit einem positiven Image besetzt. Neben dem Auftreten in den Gottesdiensten (Kasualien), dem Mitwirken in den Gemeindegruppen und -kreisen, aber insbesondere auch durch Homepage und Gemeindebrief entsteht eine enge Bindung zwischen dem Presbyterium und der Gemeinde und den Gemeindegliedern untereinander.

## **Würdigung der Arbeit der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter**

Gerade ehrenamtlich, aber auch hauptamtliche Mitarbeiter setzen sich oft über die Maße für die Gemeinde ein. Dies würdigen wir, indem wir als Leitungsteam die Gruppen unterstützen. Dies geschieht sowohl durch mentale wie auch finanzielle Zuwendung, falls nötig auch durch personelle und sachdienliche Unterstützung.

## **Intensivere Kooperation mit Nachbargemeinden**

Das Rad muss nicht jedes Mal in unserer Gemeinde neu erfunden werden. Wir tauschen uns regelmäßig mit unseren Nachbargemeinden aus und kooperieren auf kollegiale Art und Weise. Wir stellen uns in den Dienst anderer Gemeinden und nehmen Unterstützung von diesen

gerne dankend an.

## **Permanente Überprüfung der Konzeption und Ziel**

Nichts ist so stetig wie der Wandel. Diese Gemeindekonzeption wird fortwährend überprüft und regelmäßig angepasst. Durch den Dialog mit der Gemeinde entstehen neue Impulse und Ideen, die ihren Niederschlag auch in der Konzeption finden sollen.